

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 186. Montag den 10. August 1868.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der Bezirksfeldwebel Karpe eine Wohnung nach Michelsberg 28 verlegt hat.
Wiesbaden, den 6. August 1868. Königliche Polizei-Direktion.
Sehfried.

Nachstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 27. April 1868. Königl. Polizei-Direction.
Sehfried v. c.

Bekanntmachung.

Den Remonte-Ankauf pro 1868 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind in der Provinz Hessen für dieses Jahr nachstehende Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:
den 20. August in Hofgeismar, den 29. August in Ziegenhain,

22.	"	Homburg,	31.	"	Hünfeld,
"	24.	"	Fritzlar,	"	1. September in Hersfeld,
"	25.	"	Kloster Haina,	"	2. " " Rotenburg,
"	27.	"	Marburg,	"	3. " " Melsungen,
"	28.	"	Kirchhain,	"	4. " " Cassel.

Hinsichts der Anforderungen an die zu kaufenden Pferde wird auf die vorjährige Bekanntmachung vom 7. März Bezug genommen. Die von der Militär-Commission erkaufsten Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen stempelpflichtige Quittung sofort baar bezahlt. Pferde, deren Mängel den Kauf gesetzlich rückgängig machen, sind von Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Der Verkäufer ist ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit eisernem zweckmäßigen Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei, mindestens sechs Fuß langen starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 13. März 1868. Kriegs-Ministerium,
Abtheilung für das Remontewesen.
gez. v. Schöu. Menzel. v. Borries.

Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Nachmittags 5 Uhr soll das Obst von den städtischen Bäumen auf dem alten Todtenhof in der Nöderkiesgrube und im Nerothal an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird auf dem alten Todtenhof gemacht.
Wiesbaden, den 8. August 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung der Steinkohlen zur Heizung der städtischen Locale pro Winter 1868/69 wegen eines weiteren Angebots in dem hiesigen Rathause nochmals an Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. August 1868.

Der Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Da das bisherige hiesige Rathaus dem Bedürfnisse der städtischen Verwaltung nicht mehr entspricht, so wird dasselbe zufolge Beschlusses des Gemeinderaths vom 10. d. M. zur Vermietung auf längere Zeit, oder zum Verkaufe hiermit ausgeschrieben.

Das Haus ist 72' 2" lang, 48' 4" tief, massiv in Stein erbaut, zweistöckig, enthält mit dem Hofraum 21 Ruten 4¹ Schuh Flächenmaas, hat drei geräumige gewölbte gute Keller mit Schrotgängen von der Straße aus und 2 Ein- und Aus-Fahrten.

Die Lage des Hauses in der Mitte der Stadt an der sehr frequenten Marktstraße und an dem Marktplatz, gegenüber dem Königlichen Palais macht dasselbe zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet.

Kauf- und Mieth-Gebote werden bis zum 1. September d. J. jede Zeit entgegengenommen.

Wiesbaden, den 14. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Heute Montag den 10. August

Fortsetzung der Auszahlung der Entschädigungsgelder für Bequartierung Königl. Preußischer Truppen, in dem Der n'schen Hause, gegenüber dem Gathause zum „Grünen Wald“, Marktstraße 5,

Vormittags:

von 9—10 Uhr: an die Quartiergeber der Saalgasse,

von 10—12 Uhr: an die Quartiergeber der Schachtstraße, des Schiersteinerwegs und Schillerplatzes;

Nachmittags:

von 4—5 Uhr: an die Quartiergeber der schönen Aussicht und Schulgasse,

von 5—6 Uhr: an die Quartiergeber der Schwalbacherstraße.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. August und Dienstag den 11. August d. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Herren Hr. Heubel & Comp. dahier, im

Nimmel'schen Saal, Kirchgasse 8,

dasselbst:

26000 Stück Cigarren in Kistchen à 100 Stück,

darunter feinste Havanna-Cigarren,

seine Porzellain- und Glaswaren, Weißgeräthe, namentlich seine Tafelgedecke in verschiedenen Größen, mehrere Dutzend Messer, Gabeln, Löffel von Christofle (für Restaurants und Hotels geeignet) und sonstiges Hausgeräthe gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. M. Nachmittags 4 Uhr will Herr Julius Hartmann von hier die Äpfel von 16 und die Zwetschen von 7 Bäumen seines Ackers auf den Nödern, dem Todtenhofe gegenüber, an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. August 1868.
14779

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll auf Ansteigen der Frau Philipp Friedrich Poths Wittwe und des Herrn Friedrich Thon von hier das Obst von 45 Äpfel- und Birnbäumen in den Distrikten Weinreb, Diebswiese, Hainer, Mainzerstraße &c. an Ort und Stelle versteigert werden.

Sammelplatz der Steigerer an der Villa Zappel, Parkstraße No. 10, dahler.
Wiesbaden, den 8. August 1868.
14778

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Reinhard Schmidt von hier die Äpfel von 14 Bäumen und die Birnen von 1 Baume seines Ackers am Dozheimerwege, der Zintgraff'schen Eisengießerei gegenüber, an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. August 1868.
14784

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Major von Asmuth Wtb., Marie geb. Ruh von hier, die zu deren Nachlasse gehörigen Gegenstände, als: Hausgeräthe aller Art, wobei Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Etagères, Kanapes, Spiegel, Vorhänge, sodann Bettwerk, Weißzeug, Bilder, 1 Pianino, Küchengeräthe u. s. w. in dem Hause Friedrichstraße 34 dahier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. August 1868.
14785

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier soll Montag den 10. August 1. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathause eine Kuh versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. August 1868.
514

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

M o t t e n.

Heute Montag den 10. August, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Cigarren, Porzellan- und Glaswaren, Weißgeräthe, Hausgeräthe &c., in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8. (S. heutiges Bl.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von verschiedenen confisirten Gegenständen, in dem Rathause.
(S. Tgbl. 185.)

Nachmittags 4 Uhr:

Verpachtung der Frauensteiner Feldjagd, in dem Rathause daselbst. (S. Tgbl. 182.)

Steingasse 35. Vorzügliche Kartoffeln per Kumpf 7 Kr., im Weiler billiger, zu verkaufen. 14776

Eine große Quantität schöner Mirabellen und Heineclauden sind von den Bäumen zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 505

Cur- & Bade-Etablissement Beau-Site.

Reducirte Preise der kalten und warmen Bäder.

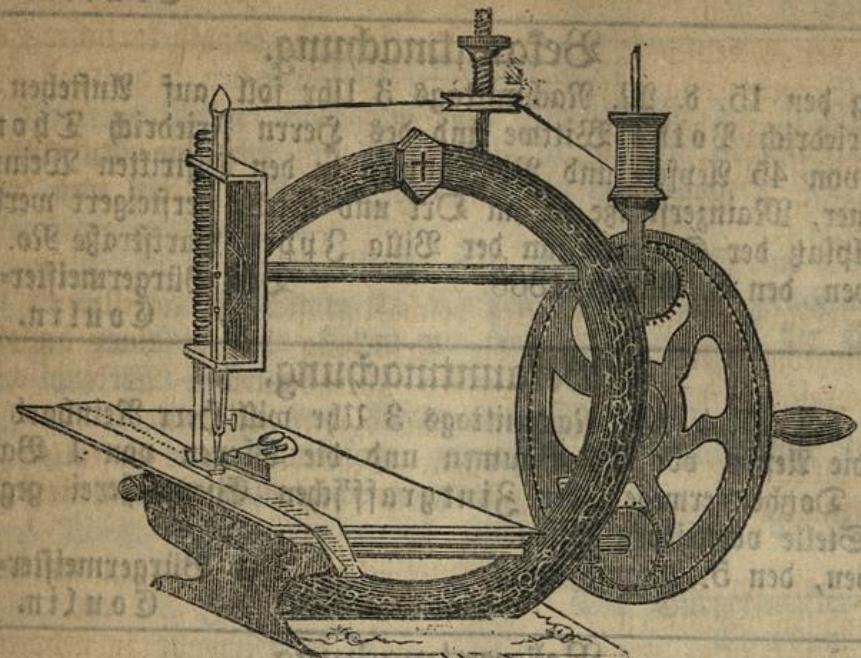
Regen-, Douch- und Vollbad ohne Wasche 10, mit Wasche 12 fr.

Warme Bäder ohne Wasche 15, mit Wasche 18 fr. 505

Russische Dampf- und Kiefernadelbäder zu jeder Tageszeit.

Nähmaschinen-Fabrik

von



Aug. Sternberger

in Wiesbaden.

Familien-Handnähmaschinen der neuesten Construction mit Doppelstepp- und Kettenstich, welche bis jetzt die besten unter allen Handnähmaschinen sind, mit allen Apparaten versehen, und mit dem Fuße zu treten eingerichtet sind.

Für Gewerbetreibende mache ich nur die ächt amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Hove, Wilcox & Gibbs.

Für alle meine Maschinen garantire ich. — Reparaturen werden billig und schnell besorgt. — Rabatt für Wiederverkäufer. 484

10 Stück frisch geleerte Ballastfässer
sind billig abzugeben bei **Seher & Schimpf**, Helenenstraße 1. 14782

Neue Erbsen,

sehr schön und vorzüglich kochend, empfiehlt billig
14788

Adolph Kleber, Heidenberg 10.

Commisbrot à 16 fr.

zu haben bei **Ph. Blumer**, Ecke der Friedrich- u. Schwäbacherstraße.

Metzgergasse 13 eine Stiege hoch wird Wasche zum waschen und bügeln angenommen und pünktlich und billig besorgt. 14774

Eisschränke stehen noch zu verkaufen bei **Emil Bernhardt**, Schulgasse 3. 14773

Aepfel und Birnen sind zu verkaufen bei

Heinrich Berger Ww., Marktsstraße 7. 14760

Kartoffeln per Kumpf 8 fr., Aepfel per Kumpf 6 fr. empfiehlt

H. Weygandt, Neugasse 2. 14763

Bestebirnen und Aepfel sind zu verkaufen **Herrnmühlgasse** 2.

14761

Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein.

Nachdem beschlossen worden ist, die Wirksamkeit des Frankfurter Hypotheken-Kredit-Vereins nach Außen auszudehnen, bringen wir in Nachstehendem die §§. 3 und 4 unserer Statuten, welche sich über den Zweck und die Geschäftstätigkeit des Vereins aussprechen, zur öffentlichen Kenntnis:

§. 3.

Zweck der Gesellschaft ist, durch Versicherung hypothekarischer Forderungen und durch Vermittelung hypothekarischer Darlehen den Realcredit der Grund- und Hausbesitzer zu heben und zu fördern.

Die Wirksamkeit des Vereins erstreckt sich auf die deutschen Staaten, mit vorzugsweiser Berücksichtigung von Frankfurt am Main und dem zunächst liegenden Gebiete.

§. 4.

Zur Erreichung dieses Zweckes beschäftigt sich die Gesellschaft damit:

1) Bürgschaft zu leisten für die Erfüllung der in einer hypothekarischen Schuldverschreibung von dem Schuldner übernommenen Verbindlichkeiten, sowohl dem Gläubiger als allen Rechtsnachfolgern desselben;

2) Kapitalien von Privatpersonen, Behörden und Anstalten verzinslich oder unverzinslich anzunehmen und deren hypothekarische Unterbringung zu vermitteln;

3) die von ihr versicherten hypothekarischen Forderungen zu beleihen, zu erwerben und zu veräußern;

4) hypothekarische Schuldverschreibungen in Verwahr zu nehmen, die Einziehung und Auszahlung von Kapital und Zinsen zu übernehmen.

Wegen der dahin einschlägigen Geschäfte wolle man sich gefälligst an das Bureau des Vereins, gr. Eschenheimerstraße Nr. 39 in Frankfurt am Main wenden, woselbst jede gewünschte nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt werden wird.

433

Frankfurt a/M., den 1. August 1868.

Die Direction.

Changement de domicile.

Mme. Chabert.

14448

3 Nerostrasse 3 au premier.

Robes et Confections.

Pumpen

in allen Größen sind vorrätig, Reparaturen werden schnell und billigst besorgt, Doppelpumpen sind leihweise zu haben bei

14569

Heinrich Jacob, Heslenenstraße 12.

Prima weiße Kernseife, Prima-Aschenkernseife, Prima-Harzkernseife, Secunda-Kernseife, weiße geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Soda, Stärke, Prima-Stearin- und Talglichter, sowie Parfümerien in großer Auswahl empfiehlt billigst

Friedrich Schleucher, vormals E. Wolf,

13653

Michelsberg.

Frisch bereiteten Himbeersaft in jedem beliebigen Quantum empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39. 13305

Billig zu verkaufen

ein feuerfester Cassenschrank, Trumeaux, Spiegel, Consolen, Schränke, Tische, Nachttische, Waschtische und Stühle in Mahagoni-, Nussbaum- und Tannenholz; ferner 1 großes Fenster, Küchenmöbel und Geschirr, Kellergerüste, Bänke, Osenschirme, spanische Wand, eine Schwarzwälder-Uhr und sonstige hausnützliche Gegenstände. Einzusehen von Morgens 8 bis 3 Uhr Nachmittags Launstraße 45, 3. Stock. 14431

Mein Lager in

Cigarren und Cigarretten

in ganz vorzüglichen abgesagerten Qualitäten halte bestens empfohlen.

14546

G. D. Linnenkohl.

 Eine elegante Damengarderobe, worunter mehrere Hüte, Kleider in Seide und Wolle nach den neuesten Mustern und Schnitt, habe zum Verkauf erhalten. A. Harzheim, Goldgasse 21. 14555

Betrag zu zahlt
wenn
erfolgt
ein
Betrug

Echt kaukasischer Wanzen töd!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer vertilgt! Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

A. Thilo, Kirchgasse 10. 142

Versilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als:

Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch Gustav Wolff,

11764 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Carlsruhe.

Zimmerpäne sind zu haben bei Zimmermeister Sauer, Dozheimerstraße. Bestellungen können auch Metzgergasse 30 gemacht werden. 14616

Ein schöner Medaillon-Spiegel mit Goldrahmen, sowie noch mehrere andere sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 14401

Ein neues Schlossopha mit Schublade und braunem wollenem Damast bezogen ist billig zu verkaufen Saalgasse 14. 14420

Deutsches Reinigungs-Erystall

zum Waschen von Wolle, Baumwolle, Leinwand ic. à Päckchen 4 Kreuzer.

bei J. Adrian.

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten! 4500

Echt persisches Insectenpulver à Flacon 18 Kr., sowie loses Insectenpulver, um dasselbe lose abgeben zu können. Sicherstes Mittel zur Befüllung der Flöhe, Wanzen u. s. w. zu haben bei August Koch, Metzgergasse 3. 453

Es steht ein großer Taubenkäfig, in einen Garten sich eignend, billig zu verkaufen bei Schreiner Heß, Emserstraße 29. 14573

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **H. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Danbit,

Liqueur zur Erzielung und Erhaltung körperlichen Wohlbefindens, fabrikt vom Apotheker **N. F. Danbitz**, Berlin, Charlottenstraße 19 prämiirt durch die Jury der Pariser Welt-Ausstellung im Jahre 1867, ist zu haben bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10, sowie in sämtlichen Orten Nassau's.

435

Die nach Vorschrift des Königl. Geh. Hofraths und Universitäts-Professors **Dr. Harlez** in Bonn gefertigten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

find à 14 kr. per Packet echt zu haben in Wiesbaden: bei

A. Brunnenwasser, Langgasse; **A. Becker**, Schwalbacherstraße; **Ph. Blumer**, Friedrichstraße; **Aug. Engel**, Taunusstraße; **J. Flohr**, Geisbergstraße; **Aug. Koch**, Metzgergasse; **G. D. Linnenkohl**, Neugasse und Nerostraße; **Ph. Nagel**, Friedrichstraße; **Chr. Ritzel**, Wwe., Hänsnergasse; **Ad. Ruz**; **A. Schirmer**, Markt; **A. Schirg**, Schillerplatz; **Schumacher & Poths**, Marktstraße; **C. W. Schmidt**, Goldgasse; **F. L. Schmitt**, Taunusstraße; **F. Strasburger**, Kirchgasse; **H. Wald**, Röderstraße; **J. B. Weil**, Webergasse; **R. Wehgand**.

Aromatische Kräuterseife,

in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und beste Toilettenseife à Stück 18 kr. **August Koch**, Metzgergasse 3.

453

Ein modernes **Sophia** von rothem Plüsch ist umzugshalber zu verkaufen. Näh. Exped.

14480

Ein großer, fast neuer **Damen-Koffer** ist zu verkaufen. Näh. Exped.

14480

Emserstraße 9 sind neue **Nähthüte** billig zu verkaufen.

14781

Ein **Schooshündchen** (Pologneser Wännchen) ist zu verkaufen **Adelhaidstraße** 5.

14764

Geschäfts-Empfehlung.

Daß ich mit dem heutigen eine **Steinkohlenhandlung** eröffnet habe, erlaube ich mir meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzuseigen, und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

14602

Emil Willems, Wellritzstraße 20.

Frankfurt, 7. August. Bei der Bziehung der 3. Klasse Frankfurter Stadtlotterie haben nachstehende Nummern die beigesuchten Hauptpreise gewonnen: Nr. 2663 15000 fl. Nr. 1809 3000 fl., Nr. 14618 2000 fl., Nr. 13122 1000 fl.

T a g e s - K a l e n d e r.

Die Bildergallerie
(Wilhelmsstraße 7, Pariserre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr. Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmsstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 10. August.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale des Herrn Lamsbach, Häfnergasse.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.
Gesangverein „Liederkrantz“.
Abends 8/9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7⁵⁰, 10²⁵, 11²⁵. Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 6⁵⁰, 8⁵⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8⁵⁰. Nachmittags 4⁵⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Betzlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰ Fahrpost. Morg. 11²⁵. Nachm. 2¹⁵, 5 Fahrpost. Nachm. 4²⁰ post. Nachm. 7⁵⁰ post.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵ Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ Briefpost. Nachm. 2¹⁵, 3, 5, 10¹⁵ post.

bis Limburg. 10¹⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Eins.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme Nachmittags 10. Dienstag.

(via Calais.) Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post. Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland. Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵. Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9⁵⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵. Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10²⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln etc. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11²⁵. Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, Abends 6⁵⁰, 8⁵⁰, 10²⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 8²⁵*, 10²⁵, 11²⁵*, Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁵, 5¹⁰*, Abends 7⁵⁰, 9⁵⁰, 10²⁵.

(*) Schnellzüge.

Frankfurt 7. August.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 " 54	— 56	"
20 Frs.-Stücke . .	9 " 30 ¹ / ₂	— 31 ¹ / ₂	"
Russ. Imperiale . .	9 " 47	— 49	"
Preuß. Fried. d'or . .	9 " 58 ¹ / ₂	— 59 ¹ / ₂	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . .	11 " 53	— 57	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈	"
Dollars in Gold . .	2 " 27	— 28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 ¹ / ₄ 1/8 b. u. G.
Berlin 104 ⁷ / ₈ 105 b.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 G.
Leipzig 104 ³ / ₄ G.
London 119 ⁵ / ₈ 1/2 b.
Paris 94 ⁷ / ₈ G.
Wien 104 ¹ / ₂ 5/8 b.
Disconto 3 ⁰ / G. (Mit 2 Beilagen).

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1. Beilage zu No. 186) 10. August 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 24. Juni 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Dr. Schirm (verreist), G. D. Schmidt (entschuldigt), Dr. Pagenstecher (unwohl) und R. Schmitt (verreist).

1378—1392. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1393. Zu dem Gesuche des Peter Seiler von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Verstärkung der Backsteinmauer am Trapp'schen Hintergebäude zur Brandmauer bei der ihm durch Dekret Königlicher Polizei-Direktion vom 9. April d. J. bereits genehmigten Bauveränderung an seinem in der Marktstraße Nr. 36 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung dieses Gesuches von hier aus nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath es aber für erforderlich halte, daß der Eigentümer des vormals Schellenberg'schen Hauses, Landwirth Karl Trapp von hier, wegen Benutzung seiner Mauer als Brandmauer gehört werde, da nicht Herr Schellenberg, wie im Gesuche angegeben, seine Zustimmung gegeben haben könne, indem derselbe schon mehrere Jahre tot sei.

1394. Zu dem Gesuche des Backsteinbrennereibesitzers Jakob Rückert von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines kleinen Arbeiterhäuschens auf dem Terrain zur Backsteinfabrikation für die zweite Elementarschule auf dem Michelsberge soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf von hier aus nichts einzuwenden sei.

1395. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Nöcker von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde und Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlage in den beiden Bauquartieren westlich von der Oranienstraße und westlich von der Artilleriekaserne enthaltenen Bestimmungen den sich auf seinen Bauplatz berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagekosten der Stadt kasse zu bezahlen, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1396. Zu dem Gesuche des Goldarbeiters Karl Ernst von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Anlage eines Schaufensters an dem von ihm bewohnten Hause des Büchsenmachers Friedrich Weygand, am Ecke der Gold- und Langgasse, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1399. Die in der Sitzung vom 3. d. Mts. bestellte Kommission erstattet folgenden Bericht auf das mit Inscript Königlicher Receptur vom 3. d. Mts. zum Bericht anher mitgetheilte Rescript Königlicher Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten, vom 27. v. Mts. ad No. IIIc. 2237, die Wasserleitung für die Stadt Wiesbaden, insbesondere den Tausch von Waldfläche, welche dem Königlichen Forstfiscus eigenthümlich zusteht gegen Grundeigenthum, das der Stadtgemeinde Wiesbaden gehört, betreffend.

„In Anbetracht, daß die nach der aufgestellten Berechnung des Königlichen Oberförsters Herrn von Witzleben, von der Stadtgemeinde zum Austausch abzutretende Fläche die einzutauschende um 4 Morgen 55 Ruten 57 Schuh übersteigt, stellen wir den Antrag, der verehrliche Gemeinderath wolle beschließen, nur die städtischen Flächen im Distrikt Pfaffenborn zur Arrondirung der Grenzen im Tausch zu geben und das Plus mit 547 Thlr. 26 Sgr. in Geld an den Königlichen Forstfiscus zu vergüten, indem es wünschenswerth erscheine, daß die Stadtgemeinde im Besitze der zum Austausch in Aussicht genommenen Waldfläche im Distrikte Geisheck verbliebe“.

Dieser Antrag wird genehmigt.

1400. Auf das Gesuch des hiesigen Turnvereins um Ueberlassung des in der Lehrstraße belegenen städtischen Grundeigenthums zur Errichtung eines Sommerturnplatzes, wird beschlossen: diesem Gesuche auf Widerruf zu willfahren und die Ebenung des Platzes auf Kosten der Stadtgemeinde vornehmen zu lassen.

1402. Die am 24. d. Mts. in dem städtischen Walddistrikte Kohlheck, Abtheilung B., abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 297 Thlr. 19 Sgr. genehmigt.

1403. Auf Schreiben des Königlichen Oberförsters Herrn von Witzleben auf der Fasanerie vom 19. d. Mts., den diesjährigen Bedarf an Baumstüzen betreffend, wird beschlossen: im städtischen Walddistrikte Kohlheck, Abtheilung B., 4000 Stück Baumstüzen schlagen zu lassen und solche öffentlich zu versteigern.

1404. Auf das Gesuch des Badewirths Otto Freytag von hier um pachtweise Ueberlassung von zwei kleinen Kellern im früheren Dern'schen Hause, wird beschlossen: dem Gesuchsteller die bezeichneten zwei Keller auf unbestimmte Zeit unter Vorbehalt vierteljähriger Kündigung für eine jährliche Miethe von 30 Thlr. zu verpachten.

1406. Auf Schreiben des Herrn Oberförsters v. Witzleben vom 22. d. M., die Abgabe des Grassamens aus den städtischen Waldungen betreffend, wird beschlossen: die Abgabe des Grassamens aus den städtischen Waldungen an Heinrich Willwohl von Fehlheim für das Gebot von 30 fl. zu genehmigen.

1411. Herr Bürgermeister-Adjunkt Coulin erstattet folgenden Bericht auf Rescript Königlicher Receptur dahier vom 12. d. Mts., das Jagdrecht auf dem Grundeigenthum des Centralstudienfonds betreffend:

„Nach dem Jagdrecht-Vertrag vom 22. Juli 1867 läuft derselbe von 25. Juli 1867 an drei Jahre.“

Das am 1. August jeden Pachtjahres pränumerando zu entrichtende Pachtgeld beträgt 1000 fl.

Hiervom kommen für's erste Jahr folgende Vorlagen der Gemeinde, welche dieselbe in Gemäßheit Rescripts Königlicher Regierung vom 4. Mai v. Js. zur Verhütung von Wildschäden und der Beseitigung von Beschwerden darüber bis zur Regelung der Jagdverpachtung im vorigen Jahre bestritten hat, in Abzug, als:

1) an die Wildhüter Acker und Rauschenberger	222 fl.	50 $\frac{3}{4}$ kr.
2) für Herstellung des Wildzauns	14 fl.	3 kr.
3) für Wildschäden	133 fl.	23 $\frac{1}{2}$ kr.
		370 fl. 17 $\frac{1}{4}$ kr.

bleiben übrig 629 fl. 42 $\frac{3}{4}$ kr.

Nach dem Flächeninhalts-Verzeichniß des Herrn Bezirks-Geometers Baldus besteht der Gemeinde-Jagdbezirk in 11,227 Morgen 9 Ruten. Es entfielen also bei Vertheilung jenes Jagdpacht-Restes von 629 fl. 42 $\frac{3}{4}$ kr. auf einen Morgen 3 Kreuzer 1 $\frac{1}{2}$ Hl.

Es wird hierauf beschlossen: den Herrn Bezirksgeometer Baldus um die Repartition des Jagdpachtrechtes von 629 fl. 42 $\frac{3}{4}$ kr. nach Maßgabe des jedem Grundbesitzer zustehenden Grundeigenthums zu ersuchen und die Kosten dieser Repartition auf die Beteiligten auszuschlagen, resp. an obiger Summe noch in Abzug zu bringen.

1412. Auf Rescript Königlichen Verwaltungsamts vom 20. d. Mts., die Wahl eines Bürgermeisters für die Stadt Wiesbaden betreffend, worin mit Bezug auf §. 12 des Gemeindegesetzes um Beschlusßfassung wegen der Vergütung für Versäumnisse und Auslagen für den zum Bürgermeister erwählten Königlichen Auditeur, Herrn Wilhelm Lanz, ersucht wird, wird nach dem Antrage des Herrn Nathan mit 6 gegen 4 Stimmen beschlossen: die dem zum Bürgermeister erwählten Königlichen Auditeur, Herrn Wilhelm Lanz, zu gewährende Vergütung als Entschädigung für Auslagen und Zeitversäumnis zu 1400 Thlr. jährlich zu begutachten.

Der Antrag des Herrn Bürgermeisters, diese Vergütung, wie im diesjährigen Budget vorgesehen, zu 1500 Thlr. jährlich zu begutachten, ist mit 6 gegen 4 Stimmen abgelehnt worden.

1413. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Wilhelm Müller von Waldernbach, dermalen dahier, um Ertheilung der Konzession zum Wirtschaftsbetriebe in seinem Hause Blätterstraße Nr. 6 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1416. Das Gesuch des Hotelbesitzers Johann Karl Werminghoff von Neuß, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1417. Auf das mit Inscript Königlicher Polizei-Direktion vom 20. d. Mts. zur Kenntnißnahme anher mitgetheilte Rescript Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 12. d. Mts., die Verbreitung der von Buchhändler L. Quos zu Einnich herauszugebende Schrift: "Die Schrecken und Gefahren der Kinderpest" zum Besten der National-Invaliden-Stiftung zu Berlin betreffend, wird beschlossen: auf ein Exemplar dieser Schrift für die Stadtgemeinde zu subscribiren und durch Vermittelung des Herrn F. Schmidt das fragliche Rescript bei den hiesigen Viehbesitzern zur Subscription circuliren zu lassen.

Die Gesuche um Gestaltung des temporären Aufenthalts von Seiten:

1418. des Kleiderreinigers Johann Käser von Sisseln, Bezirks Laufenburg, Kantons Aargau in der Schweiz,

1419. des Maurergehülfen August Fischer von Rambach,

1420. der Anna Maria Gerstenberg von Hebenhausen, Amts Wixenhausen,

1421. des Müller gesellen Christian Brummer von Nenholz, Amts Wehen,

1422. der Emilie Busch von Montabaur,

1423. des Glasers Ludwig Lind von Idstein,

1424. des Schuhmachers Valentin Messinger von Schlangenbad, Amts Langenschwalbach,

1425. des Metzgers Wilhelm Best von Kettenschwalbach, Amts Wehen,
 1426. des Kutschers Peter Conrad von Mutterchied, Kreises Simmern, und
 1427. des Kutschers Johann Dauer von Langenseifen, Amts Langen-
 schwalbach,

werden genehmigt, bezw. zur Willfahrt begutachtet.

Wiesbaden, den 30. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den 10. August 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien:

1 Commode, 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. August 1868.

Der Gerichts-Executor.

514

Velte.

Kleinkinder-Bewahranstalt zu Sonnenberg.

Bei der am heutigen stattgefundenen Verloosung zum Besten unserer Anstalt fielen die resp. Gewinne, die bei den Verkäufern der Loose abgeholt werden können, auf folgende Nummern:

1	3	13	22	27	33	36	44	47	52	66	68	76
80	97	106	135	156	160	168	181	193	195	204	206	
211	218	235	243	272	277	296	314	321	326	338	350	
356	393	400	406	412	414	428	436	452	455	460	464	
470	472	478	480	481	485	486	487	498	501	520	522	
528	536	545	552	559	574	580	636	657	659	677	680	
683	689	693	719	720	742	747	772	786	790	811	855	
875	891	893	906	908	911	915	923	930	935	942	946	
953	960	961	972	975	983	987	1015	1074	1090	1102	1115	
1120	1123	1133	1134	1155	1161	1163	1167	1171	1188	1191	1213	
1219	1232	1238	1252	1255	1261	1288	1296	1303	1305	1318	1344	
1349	1350	1352	1354	1356	1362	1373	1403	1409	1413.			

Den Freunden und Gönern unserer Anstalt für ihre auch bei dieser Gelegenheit bewiesenen freundlichen Gesinnungen unsern herzlichsten Dank mit der Bitte um fernere Gewogenheit.

Sonnenberg, den 6. August 1868.

Der Vorstand. 14740

Für das Versorgungshaus für alte Leute von Herrn Hoffpengl Heinrich Kühn durch eine Anweisung 10 fl. 24 Kreuzer erhalten zu haben, bescheinigt dankend

Der Hausvater Schuhmacher. 289

Gouda-Käse

feinste Qualität in frischer Sendung soeben eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Fromage de brie

empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 14756

Guter Baugrund

kann abgeladen werden bei Friedrich Urban, auf der Schleifmühle. 14749

Zwei geübte Kleidermacherinnen empfehlen sich in und außer dem Hause. Auch werden daselbst allerhand Maschinenarbeiten angenommen, gut und billig besorgt. Näheres Helenenstraße 12, Hinterhaus. 14747

Ausverkauf.

Durch Eingang eines Fabrik-Geschäftes wurde mir eine große Auswahl in Besatz-Artikeln, Fransen, Knöpfen, Schleieren, Halsbinden, Strümpfen, Korsetten, Handschuhen, Blousen, sowie eine große Parthe Bänder, zum Ausverkauf übergeben, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Die Schrag'sche Verlags-Anstalt,

Besitzer Heinrich Alemann in Dresden,

(Villa Bellevue),

empfiehlt ihre höchst reichhaltigen und gediegenen
Gemeinnützlichen Hausbücher

für Stadt und Land,
alle Zweige der Haus- und Landwirthschaft, Gesundheitspflege &c. umfassend.
Ferner die so wichtigen

Heilgymnastischen Hausbücher

in 7 Bänden à 1 Thlr. mit zahlreichen Abbildungen, deren jeder selbstständig eine besondere Krankheitsgruppe: Unterleibsbeschwerden — Brustbeschwerden — Sexuelle Schwächen — Störungen der Blutcirculation — Orthopädische Gebrechen — Unterleibsbrüche — Nerven- und Muskel-lähmungen — sowie deren rationelle Heilung mittels Zimmer-Gymnastik ausführlich behandelt.

Für Gärtner und Gartenbesitzer,

Rittergutsbesitzer, Vorstände von städtischen Garten- u. Park-Anlagen &c.
die berühmten

Werke über höhere Gartenkunst

von Dr. Rudolph Siebeck, Director der städtischen Garten- und Park-Anlagen zu Wien,
mit prachtvollen colorirten Plänen, sowohl für
kleinere wie größere Anlagen.

Endlich eine große Auswahl von Werken für Industrielle, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Zeichnenlehrer, Institute &c., worüber ausführliche sehr elegante Verlags-Verzeichnisse gratis von jeder Buchhandlung abgegeben, auch Exemplare aller darin verzeichneten Werke gern zur Ansicht besorgt werden.

Borräthig in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** (J. Greifz), Langgasse 27. 475

Café Doré.

Ausgezeichneten Apfelwein, vorzügliches Wuth'sches Bier, sowie gute
rothe und weiße Weine. **C. Petri**, Taunusstraße 26. 14723

Schwalbacher Wasser täglich in frischer Füllung bei
14758 **J. B. Willms** in der Waage.

Zwei noch gut erhaltene Comptoirpulte sind wegen Mangel an Raum
außerst billig abzugeben. Näheres Neugasse 1a, Parterre. 14739

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

11527

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Corsetten & Crinolinen,
Strumpfwaaren,
Herrnfragen
und Halsbinden,
Sommer- &
Glacé-Handschuhen,
Beschärtikel und
Futterzeugen.

Josef Roth,

vormals

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und
Neugasse.

Feste Preise.

11683

Alle Arten
Schreibmaterialien,
Schreib-, Post- und
Pack-Papiere,
Portefeuille-Waaren,
Schul-, Gesang- und
Gebetbücher,
Photographie-
Rahmen- u. -Albums,
Schul- & Comptoir-
Utensilien.

Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermieten bei
10769 Fr. Lochhaß, Spengler, Mezgergasse 31.

Ruhrföhlen 1. Qualität

528

in großen und kleinen Lieferungen billig Dozheimerstraße 10. P. Koch.

Vorgezeichnete Weizwaaren in den neuesten Sachen
525 bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,

empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Neuarbeiten als auch
Reparaturen bei billigster Bedienung.

11289

Alle Sorten Liqueure, Rum, Cognac, Arac, Bunschisrope in bester
Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,

Langgasse 39. 7324

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 19696

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und
außer dem Hause, sowie im Waschen und Wickeln der Bettzeuge zu billigstem
Preise. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Das Hans Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus
der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink. 8158

100 schöne Bordeaux Flaschen sind zu verkaufen Hößnergasse 16. 14718

Für Gastwirthe u. Privat-Haushaltungen.

Porzellan: Ganz starke doppeldicke Hotel-Teller (flach und tief), sowie Dessert-Teller, ovale und runde Platten, Kaffee-, Chocolade- und Bouillon-Tassen, sowie alle sonstige Gebrauchsartikel in Glas und Porzellan empfiehlt billigst **M. Stillger**, Häfnergasse 18. 14514

Alle Sorten Einmachgläser, sowie steinerne Töpfe und Ständer von 1 Schoppen bis 40 Maas vorrätig bei
14500 **H. Jung Wtw.**, Ellenbogengasse 3.

Weisse Shirting-Röcke

à 1 fl. 45 kr., mit Volant à 3 fl., neueste Façon, empfiehlt
14308 **G. W. Winter**, Webergasse 5.

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790 **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Ein bedeutendes

Tapezier-Geschäft

in Frankfurt a. M., seit 40 Jahren in bester Blüthe bestehend, ist Sterbehafte halber zu verkaufen. Franco-Offerten unter M. A. 304 nehmen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. entgegen. 519

Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich der geehrten Damenwelt im Anfertigen der neuesten Damen-Toiletten unter Zusicherung der reellsten und promptsten Bedienung. Näh. Nerostraße 26, zwei Treppen hoch. 14129

Wannenbäder liefert mit Pferd billigst
W. Hahn, Saalgasse 22. 12239

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität, frisch aus den Gruben und sehr stückreich, lasse ich gegenwärtig in Biebrich ausladen.

Emil Willms, Wellitzstraße 20. 14603

Apfelmühlen, Traubennähren und Kelterschrauben liefert
14518 **J. Zintgraff** in Wiesbaden.

Unterzeichnet erlaubt sich einem hiesigen Publikum anzugeben, daß er sich unterm heutigen als Lohndiener hier etabliert hat und übernimmt alle in diese Branche einschlagenden Geschäfte, z. B. im Serviren bei Hochzeiten und Privat-Diners, sowie im Begleiten bei Hochzeits- und Bistten-Fahrten u. c. 14572
Achtungsvoll zeichnet **C. Weckert**, Bahnhofstraße 8.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 9. Juni, der led. Marie Ruppert von hier eine T., N. Catharine Philippine. — Am 7. Juli, dem Productenhändler Hermann Callmann von Dozheim ein S., N. Williams. — Am 12. Juli, dem h. B. und Schneider Christian Becker eine T., N. Sophie Louise Charlotte. — Am 14. Juli, dem Schreiner von Gräven-Rodenberg, Reg.-Bez. Cassel, Ludwig Pomy ein S., N. Karl. — Am 15. Juli, dem h. B. und Lithographen Adolf Otto eine T., N. Pauline Catharine. — Am 17. Juli, dem Packmeister auf der Staats-Eisenbahn Johann Geißler eine T., N. Johanna. — Am 18. Juli, dem h. B. und Gärtner am landwirthschaftlichen Institut Daniel Herchen ein S., N. Philipp Karl Wilhelm Friedrich. — Am 19. Juli, der led. Louise Heim von hier ein S., N. Wilhelm Karl. — Am 23. Juli, dem Schreiner Julius Menk von Billmar ein S., N. August Adolph Wilhelm. — Am 24. Juli, dem Tüncher Philipp Schäfer von Frankensteiu eine T., N. Catharine. — Am 25. Juli, dem Tüncher Joseph Thurn von Würges eine T., N. Catharine Caroline. — Am 3. August, der led. Marie Schmidt von Camberg eine T., N. Margarethe.

Proklamirte: Der Kutscher Wilhelm David Theodor Michel von Egenroth, A. L.-Schwalbach, ehl. led. S. des Schuhmachers Philipp Wendel Michel daselbst, und Marie Wilhelmine Rörig, ehl. led. T. des Häfers Johann Heinrich Rörig zu Miehlen, A. Rastätten. — Der Schuhmacher Magnus Dicert von Salmünster, Reg.-Bez. Cassel, ehl. led. S. des Landmannes Casimir Dicert daselbst, und Anna Barbara Bögler, ehl. led. hrl. T. des Schneiders Michael Bögler zu Gundhelin. — Der Tanzlist bei der Königlichen Landesbank dahier Franz Joseph Johann August Bender, ehl. S. des Hos-Conditors Lorenz Bender dahier, und Elise Wilhelmine Scheld, ehl. led. hrl. T. des Reg.-Kanzlisten Wilhelm Scheld dahier. — Der verw. h. B. u. Maurer Heinrich Jakob Wilhelm Morasch, ehl. led. S. des Maurers Tobias Morasch zu Rambach, und Elisabeth Josephine Horne, ehl. led. T. des Winzers Sebastian Horne von Ober-Walluf. — Der Haupt-Cassen-Assistent bei der Staats-Eisenbahn hier Johann Joseph Konrad Theodor Schönbach, ehl. led. S. des herrschaftl. Kutschers Joseph Schönbach, und Marie Lisette Christiane Elise Schlink, ehl. led. T. des h. B. u. Tünchers Georg Philipp Schlink. — Der Vergaressist Johann Georg Ernst Gustav Müller, ehl. led. hrl. S. des Directors am hiesigen Realgymnasium Oberschulrath Dr. Friedrich Christian Trangott Müller, und Marie Sophie Louise Emma Buderus, ehl. led. T. des Hüttenabfissers Richard Buderus auf der Christians-Hütte bei Schupbach, A. Munkel. — Der Knecht Christian Wilhelm Jacob Rücker von Görsroth, A. Wehen, unverechl. S. des Schäfers Philipp Christian Rücker zu Görsroth, und Margarethe Louise Spieß, hrl. unverechl. T. des Schreiners Johann Peter Spieß von Ditschied, A. L.-Schwalbach. — Philipp Heinrich Karl August Schwalbach zu Rambach, ehl. led. S. des Schuhmachers Jacob Schwalbach daselbst, und Anna Marie Schmitt, ehl. led. T. des Schreiners Joseph Schmitt von Werschau. — Der verw. h. B. u. Kaufmann Anton Sanner, ehl. led. S. des Taglöhners Christian Sanner zu Montabaur, und Catharine Diehr, ehl. led. T. des Bäckers Johann Georg Diehr von Bahlingen, Gr. Baden.

Getraute: Am 27. Juli, der Königl. Reg.-Assessor Hugo Karl Eduard Forst von Cöln und Marie Louise Buschmann von hier. — Am 2. August, der h. B. und Kutscher Jacob Hild und Eleonore Elisabeth Marie Röder von hier. — Am 5. August, der Zimmermann Heinrich Conradi von Orlstiel und Susanne Philippine Becker von hier. — Am 5. August, der Pferdehändler Oskar Cahlen aus Luxemburg und Elise Herzheimer von hier.

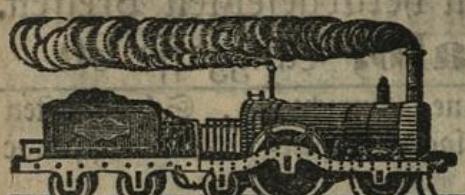
Gestorbene: Am 1. August, Otto Philipp Georg Friedrich Karl, ehl. S. des h. B. u. Chirurgen Friedrich Wilhelm Wolff, alt 1 J. 18 T. — Am 2. August, eine noch nicht getaufte ehl. T. des Schneiders Heinrich Christian Ludwig Graubner von Weinbach, A. Weilburg, alt 19 T. — Am 2. August, Katharina, unehl. T. der Johannette Katharine Olt von Neuhof, A. Wehen, alt 1 J. 21 T. — Am 3. August, Karl Christian August, ehl. S. des h. B. u. Schuhmachers Johann Daniel Heinrich Schäfer, alt 2 J. 7 M. 9 T. — Am 4. August, der hiesige Eisenbahnbedienstete u. B. in Dozheim Johann Dahlem, alt 73 J. 5 M. 23 T. — Am 4. August, Franziska Katharine geb. Fiedler, hrl. Witwe des h. B. u. Schmiedmeisters Adam Menke, alt 61 J. 1 M. 29 T. — Am 5. August, Karl, unehl. S. der Marie Vollmar aus Hintermeilingen, alt 3 J. 3 M. 21 T. — Am 5. August, der h. B. u. Taglöhner Philipp Jakob Graubner, alt 74 J. 24 T. — Am 6. August, Adolph August Georg Heymann, Schriftsetzer dahier, alt 28 J. 4 M. — Am 6. August, der Rentner Heinrich Joseph Flach von hier, alt 76 J. 8 M. 19 T. — Am 6. August, Katharine, Ehefrau des Schreiners Karl Feibel dahier, alt 41 J. 2 M. 28 T.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II Beilage zu No. 186)

10. August 1868



Taunus-Eisenbahn.

Da an den letzten Feiertagen der Andrang des Publikums bei den Frühzügen so stark war, daß Personen, welche kürzere Zeit vor dem fahrtenplangemässigen Zeitpunkt der Zugabfahrt eintrafen, nicht mehr befördert werden konnten, so wurde bestimmt, daß an Sonn- und Feiertagen während des Sommers die Schaltercassen bereits 45 Minuten vor der fahrtenplangemässen Abfahrtzeit der Züge geöffnet sind, während dieses an Wochentagen, wie bisher, 30 Minuten vor dieser Zeit geschieht.

Es wird deshalb an das Publikum das Ersuchen gestellt, sich möglichst zeitig zur Lösung der Billets und zur Abgabe etwaigen Gepäcks auf dem Bahnhofe einzufinden, indem die Abfahrt der Züge wegen der Anschlüsse an die Nassauische Bahn und an die Dampfboote und wegen sicherer Beförderung der Post in keiner Weise verspätet werden kann und deshalb die Schaltercassen 5 Minuten und die Gepäckexpeditionen 15 Minuten vor der fahrtenplangemässen Abfahrtzeit der Züge geschlossen werden, wenn dieses der präzisen Zugbeförderung wegen nöthig sein sollte.

Frankfurt am Main, im Juni 1868.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes:

Der Direktor:

Wernher.

425

Wir erlauben uns die ergebene Mittheilung, daß von jetzt ab Morgens, Nachmittags und Abends eine Brunnenbedienung mit Trinkgefäßen, zur unentgeldlichen Verabreichung des Quellwassers am Faulbrunnen stationirt sein wird und empfehlen diese Einrichtung den Eurgästen und Bewohnern Wiesbadens zur gefälligen Benutzung.

Wiesbaden, im August 1868. Das Bureau des Cur-Bereins. 443

**Frankfurter Pferdemarstloose à 1 Thaler,
Frankfurter Domhaulotterie à 1 Thaler,
Kölner Domhaulose à 1 Thaler,**
sind zu verkaufen bei **W. Speth, Langgasse 27.**

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 529

Zwei Porzellanöfen, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig
zu verkaufen Langgasse 27.]

Herrn-, Damen- und Kinderfragen habe wieder in großer Auswahl erhalten und kann dieselben zu außerordentlich billigen Preisen, als: Herrnfragen schon von 10 fr. an, Herrnmanschetten zu 24 fr., Damengarnituren zu 18, 24, 28, 36, 42, 48, 54 fr. und 1 fl., bis zu den feinsten zu 4 fl. abgeben.

Gleichzeitig empfehle ich wegen vorgerückter Saison **Spitzen-Châles u. Rotondes** zu herabgesetzten Preisen.

14276

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibkästen Schreibunterlagen, Papier- u. Aktenmappen etc. in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

452

Neuer Extra-Borschusß No. 00

per Kumpf 1 fl. 12 fr. empfiehlt

G. D. Linnenkohl.

14674

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen
à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.
Geléegläser von $1\frac{1}{4}$ u. $1\frac{1}{2}$ Schoppen, sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfiehlt um rasch damit zu räumen äußerst billig

13347

Achtungsvoll

Schmidt-Fassbinder, II. Burgstraße 1.

Muhrköhlen vorzüglichster Qualität
vom Schiff zu beziehen. Preise billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feig Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16.

12676

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Ochsenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Kelternschrauben, Drehbänke, Decimal- u. Tafelwaagen
empfiehlt die Maschinenwerkstätte von

Carl Schmidt, Emserstraße 29 c. 14639

Kartoffeln per Kumpf 8 fr., gebrochene Äpfel 10 fr. und Leise-Äpfel 6 fr. per Kumpf sind zu haben Röderstraße 19. 14686

Eine Coseuse mit 6 Barockstühlen zu verk. Neugasse 2 im Laden. 14673

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 8 Kreuzer, Äpfel per Kumpf 6 und 10 Kreuzer zu haben. 14704

Ein sehr gut gebauter Rollwagen mit Verdeck, zum Liegen eingerichtet, sowie zwei Kinderwagen zum Selbstfahren sind preiswürdig zu verkaufen bei Bernhard Dreher, Sattler, II. Burgstraße 1. 14695

Benachrichtigung!

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die
Hausmacherleinen u. Gebilde

von frischer Bleiche 14216
aus den Königl. Strafanstalten Diez & Eberbach
bei mir eingetroffen sind, und halte ich dieselben nebst meinem
Leinen- und Gebildwarenlager,
sowie alle in das Ausstattungsgeschäft einschlagende Artikel
bei bekannter billiger u. reeller Bedienung bestens empfohlen.

J. M. Baum, Neugasse 7.

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger,
Kissinger Rakoczi, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher
Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangen-
bader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche
Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 527

Ein ganz neu hergerichteter prachtvoller Wagen (auch
für eine Herrschaft sich eignend) steht preiswürdig zu ver-
kaufen. Näheres beim Eigenthümer F. Jung, Friedrich-
straße 2 dahier. 13177

Ein noch fast neuer Bürger-Schützenrock ist zu verkaufen. N. E. 14562

Sonnenbergerstraße 5 sind täglich Morgens von 8—12 Uhr Reineclanden
das Hundert zu 8 kr. und Mirabellen das Hundert zu 3 kr. zu haben. 14699

Steingasse 7 werden täglich Bestellungen und Gepäck nach Schwalbach
und zurück auf das Pünktlichste besorgt. **A. W. Engler.** 14700

127,000 gut gebrannte Feldbacksteine sind zu verkaufen. Näheres auf
der Backsteinbrennerei der Frau Querfeld Wittwe. 14692

Gerstenstroh per Gebund 6 Kreuzer Röderstraße 27. 14706

Ein fast neuer einhürigiger Kleiderschrank steht zu verkaufen kleine Burg-
straße 1, Seitenbau. 14695

Sonnenberger Straße 6 im obern Hause sind sehr schöne Mirabellen,
Reineclanden und italienische Zwetschen billigst zu haben. 14652

Eine ganz neue dunkle Stoff-Hose ist zu verkaufen Nerostraße 25. 14629

Hochstätte 9 sind Aepfel per Kumpf 6 kr. zu haben. 14717

Ein sehr guter Mozart-Flügel nebst einer kleiner Zither sind billig zu
verkaufen Rheinstraße 26. 13175

Ganz frisch eingetroffen:
Nene holländische Voll-Häringe per Stück 12 kr.,
bei Abnahme von drei Stück und mehr **10 kr.** bei
14713 A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Bayrischer Hof.

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier, Bayreuther und feinstes Wiener
Bier, sowie stets gute und reingehaltene Rheinweine. **14728**

Photographie-Rähmchen
von 6 kr. an, im Dutzend billiger, in großer Auswahl empfiehlt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

Eine grosse Parthie Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als:
feine Mäull-Blousen, Stulpengarnituren von 18 kr. an bis zu den feinsten,
gestickte und glatte Stehfärgen, Negligés-Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen
und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine
schöne Auswahl in weißem Piqué, Satin, Shertings, Jaconets und Mulle.
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Soeben eine große Parthie Kleiderstücke in allen
Arten, à 12 kr. die Elle, erhalten.

14396 J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Ich empfehle mich in allen vor kommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen
von Porzellanösen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue
Dosen freundlichst entgegengenommen.

F. Rießstahl, Fayencearbeiter, Röderallee 24. 14355



Elegante Wagen

empfiehlt Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 13866

Gas-Lustres und -Lampen

in den neuesten Dessins und in reichhaltiger Auswahl,
sowie Gas-Kochapparate und Gummischläuche empfiehle
zu den billigsten Preisen.

Gas-Leitungen von Eisen- und Bleiröhren lasse ich
promptest ausführen.

529

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Auf dem Hof Mechtishausen sind Frühlartossele sehr billig in großen
und kleinen Parthien zu haben. **14581**

Kirchgasse
27.

Nonnenhof,

Kirchgasse
27.

Heute Montag:

CONCERT

der Virtuosen Geschwister Deininger aus München.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. 14594

Bruch-Macaroni

per Pfund 14 Kr. sind wieder angelommen bei
Joh. Wolff, Markt 12. 14769

Feinstes Trauben- und Apfelgelé, weißen Havanna-
Honig, Zwetschenlatwerge, Zuckerrübenfraut, Shrup-
pe. empfiehlt
A. Thilo, Kirchgasse 10.
14712 vis-à-vis dem Nonnenhof.

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dotzheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen
halbsehn gespaltenes Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird
solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Neugasse 14 bei Fr. Chr. Thon sind fortwährend alle Sorten Stroh zu
haben. 14716

Zimmerspäne werden abgegeben Ecke der Moritz- und Adelheidstraße.
Bestellungen können auch Helenenstraße 8 gemacht werden. 14726

Sonnenbergerstraße 4 sind Mirabellen und Keine-
clauden zu verkaufen.

Römerberg 7 sind gebrochene Himbeeräpfel zu 12 Kreuzer, Leseäpfel 6
Kreuzer per Kumpf zu haben. 14751

Steingasse 31 sind Leseäpfel per Kumpf 5 Kreuzer zu haben. 14758

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen-Mieder und
verspricht reelle und pünktliche Bedienung.

Frau Margaretha Hübinger, Geisbergstraße 14, 2 St. h. 14665

Alle vorkommenden Maschinen-Nähereien (Doppelsteppstich) werden
schnell und pünktlich besorgt Geisbergstraße 14, 2 Stiegen hoch. 14665

Durch das Commissions- und Stellennachweise-Bureau von F. Weimer,
Faulbrunnenstraße 10, kann Dienstpersonal jeder Condition nachgewiesen
werden. 14598

Gestohlen!

In der Nacht vom 5. auf den 6. August wurde in der Sägemühle des
Herrn Zimmermeisters W. Gail hier, ein Bleirohr von 35' Länge entwendet.
Natürlich fällt der Verdacht zunächst auf die Arbeiter in dem Geschäft selbst.
Wir setzen daher eine Belohnung von 10 fl. für Denjenigen aus, welcher
irgend eine Spur anzugeben vermag, welche zu der Entdeckung des wahren
Thäters führt. Sämtliche Arbeiter. 14767

Eine gute Belohnung.

Wer ein am 7. d. Mts. Morgens aus der Mainzerstraße 4 entkommenes Schooshündchen von weißer Farbe mit braunen Flecken und langen Haaren alsbald dorthin zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 14732

Verloren

in der Stadt, am sichersten von der Langgasse nach dem Kurhause und von da nach der Eisenbahn, ein Medaillon (Buchform) in schwarzem Email und mit 3 Photographien. Der Finder erhält eine gute Belohnung im Bären, Zimmer Nr. 63. 14741

Am Mittwoch den 5. d. M. wurde bei der Parthe in Bierstadt ein schwarzer Long-Châle verwechselt. Man bittet denselben Wellritzstraße 21 wieder umzutauschen. 14772

Verloren am Samstag gegen 12 Uhr Mittags in der Langgasse vom Laden des Herrn Kaufmann Feix bis zum Kranzplatz ein Portemonnaie mit 1 Friedrichs'dor, 1 Fünftalerschein, 1 Zwanzigfrancstück und einigem Silbergelde in kleineren Münzsorten. Der redliche Finder wird um Abgabe gegen gute Belohnung gebeten große Burgstraße 12, 2 Stiegen hoch. 14737

Weste verloren. Eine Wäscherin verlor eine grau leinene Weste von der Steingasse durch die Schacht- und Schwalbacher- bis in die Adolphstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Steingasse 26 gegen eine Belohnung von 1 Thaler zurückzugeben. 14757

Verloren am Freitag Morgen in der Nähe des Kochbrunnens ein braun und weiß gestreifter wollener Shawl. Gegen Belohnung Taunusstraße 51 abzugeben. 14735

Am Freitag Nachmittag verlor eine Jungfer von der Wellritzstraße durch die Langgasse bis zum Adolphsberg 1 Zehnguldenschein. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Adolphsberg 1 abzugeben. 14765

Verflossenen Freitag Abends 8 Uhr verlor ein armes Dienstmädchen einen seidenen Paletot von der Schwalbacherstraße durch die Friedrichstraße bis zur Restauration Schirmer. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 14748

Ein goldnes Halsleitchen mit schwarzem Herzchen am Kursaal in der Nähe vom großen Saal verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 19 eine Stiege hoch. 14777

Bei anständigen Leuten wird ein Kind in gute Pflege genommen. Näheres Expedition. 14734

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57, Bel-Etage. 14633

Eine Monatfrau gesucht Marktplatz 9. 14731

Ein Mädchen, welches in allerlei Flickereien gut geübt ist, sucht einige Tage der Woche Beschäftigung. Näh. Röderstraße 27. 14744

Stellen-Gesuche.

Eine gesetzte, solide Person sucht eine Stelle als Haushälterin. Dieselbe hat schon mehrere Jahre eine Wirthschaft geführt. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 14736

Zu einer ruhigen Familie von 2 Personen wird auf 1. September ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 14729

Gesucht ein ordentliches, braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Nerostraße 34, 2 Stiegen hoch. 14742

- Es wird auf 15. September in eine stille Familie ein junges, reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sowie putzen und waschen kann, gegen 40 fl. Lohn, gesucht. Nähernes Platterstraße 1. 14563
- Gesucht ein Mädchen für eine Herrschaft auf dem Lande. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse haben. Näheres in der Exped. 14618
- Zwei brave, solide Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sogleich gesucht. Näheres Expedition. 14720
- Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn auf den 1. September gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 14636
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Häfnergasse 17, 2 Stiegen hoch, rechts. 14637
- Eine Amme, die 4—5 Monate nährt, wird gesucht Wellriegstraße 14, eine Stiege hoch. 14501
- Eine gebildete Dame aus guter Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Offerten beliebe man in der Expedition unter der Adresse W. abzugeben. 14528
- Ein stilles, gesetztes Mädchen, das sehr schön nähen und bügeln kann, auch sonst alle Handarbeiten, sowie bürgerlich kochen kann und die Haushaltung versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem anständigen Hause. Gute Empfehlungen können vorgezeigt werden. Gefällige Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben M. N. abzugeben. 14561
- Ein junges, williges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer St. 14399
- Rheinstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen, welches gut milken kann, gesucht. 14685
- Ein braves Küchenmädchen, das gut kochen kann, sowie ein Hausmädchen gesucht. Näheres Expedition. 14711
- Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen. Näheres Ellenbogengasse 9, eine Stiege hoch. 1475

Offene Stelle.

- In einem hiesigen Detailgeschäft ist für einen jungen, tüchtigen Kaufmann eine Stelle offen und sogleich zu besetzen. Näh. Exped. 14676
- Ein cautious fähiger Kaufmann wird zur selbstständigen Führung eines Spezereigeschäfts gesucht. Eintritt sofort. Offerten unter N. N. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 14715

- Ein braver Junge kann das Lackiergeschäft erlernen bei August Ortel, Helenenstraße 12. 14733
- Ein Hausbursche, welcher gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres Faulbrunnenstraße 11. 14780
- Ein starker, junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Fuhrknecht. Näheres auf dem Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 14766

- Ein unmöblirtes Logis von 5—7 Zimmern in einem anständigen Hause wird zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten unter Z. 20 werden erbeten bei der Expedition. 14730

- Gesucht eine möblirte Wohnung von 8—10 Zimmern, am liebsten in einem Landhause, von Mitte September auf 9 Monate. Offerten beliebe man bei Herrn W. Habel, Wilhelmstr. 16, unter der Chiffre G. W. abzugeben. 14585

- Eine Wohnung (unmöblirt) von 6 heizaren Zimmern wird von einer stillen Familie sogleich oder zum 1. Octob:r gesucht. Offerten mit Angabe des Miethpreises werden entgegengenommen Laisenstraße 5 eine Treppe hoch. 14428

- Gesucht sogleich eine leere, abgeschlossene Stube mit Ofen. Zu erfragen Hirschgraben 6. 14743

Ein junger Mann sucht in der Mitte der Stadt ein einfach möblirtes Zimmer, wo möglich mit Kost. Adressen unter W. B. besorgt die Exped. 14705
Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 12764
Mainzerstraße 2 im Gartenhaus bei Lehrer Schirg ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Gartenvergnügen zu vermieten. 14391

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons, 4—5 Schlafzimmer, Küche, Mansarde und Keller, sehn aus. möblirt, sofort zu vermieten. 14452
Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137
Rheinstraße 36 Parterre bei C. H. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13140

Sonnenbergerstraße 11

ist das ganze Landhaus möblirt sofort zu vermieten. 14213
Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten.

Steingasse 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14552
Steingasse 13 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 14000
Stiftstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 14394
Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 13563
Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermieten, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benützen. 12376
Näheres eine Stiege hoch. 13892

Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kost für 30 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 14697

Ein möbl. Zimmer ist per Monat zu 6 fl. an 1 Herrn zu verm. N. C. 14560
Ein schön möblirtes Zimmer Parterre, für sich abgeschlossen, ist an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näh. Schulgasse 7 oder Goldgasse 5. 14029
Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14480

Wohnungs-Vermietung.

Zwei Wohnungen in der Nähe der Eisenbahn, jede aus vier Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, ganz neu, sind in Eltville zu vermieten. Auskunft ertheilt Bürgermeister Bott dasselbst. 13851

Ein Laden nebst Logis in bester Lage ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14768

Römerberg 5 ist eine trockene, heizbare Werkstatt zu vermieten. 14755
Römerberg 23 kann ein reinlicher Arbeiter ein Stübchen erhalten. 14570

26 Jahr. Bivat in Nr. 37!

Die herzlichen Glückwünsche bringt der freundlichen Wirthin im Häuschen zu ihrem heutigen Geburtstage! Die Gesellschaft W. H. A. St. J. D. F. Sch.

N.B. Der Hanjer is auch dabei. 14752

Dem Herrn Lorenz Schui, Kutscher im Hotel Nassau, gratuliren zu seinem heutigen Geburts- und Namenstage recht herzlich!

Ch. W. Ch. W. W. G. 14770